

Am 13. Dezember 2022 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Forschungsprojekt „ELINA“ präsentiert

Eine sehr erfreuliche Nachricht konnten in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates Herr Werkleiter Eppler von den Stadtwerken Balingen sowie Vertreter des KIT, der ENBW und der Firma „electreon“ überbringen. So wird Balingen im kommenden Jahr Standort des Leuchtturmprojektes „ELINA“. Hierbei handelt sich um ein deutschlandweit einmaliges Projekt, bei welchem ab Mai 2023, pünktlich zur Gartenschau 2023, ein Elektrobuss von der Stadthalle zum Messegelände pendeln wird. Das Besondere an diesem Bus ist dabei, dass dieser sich nicht nur an zwei Haltestellen, sondern auch auf der Fahrt über die Wilhelmstraße kabellos, durch in der Straße verbaute, induktive Ladeelemente auflädt. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses für dieses Projekt setzte sich die Stadt Balingen gegen zahlreiche andere Kommunen durch und erhielt insbesondere aufgrund des großen Engagements bei der Bewerbung, aber auch aufgrund der passenderweise im kommenden Jahr stattfindenden Gartenschau, letztlich den Zuschlag.

Haushalts und Wirtschaftspläne 2023 eingebracht

Haushaltsplan 2023 der Stadt Balingen

Zu Beginn der Haushaltseinbringung zeigte Oberbürgermeister Reitemann in Kürze die wichtigsten Eckdaten zur finanziellen Situation auf, wobei er ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung sowie die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und der Investitionstätigkeit legte. Für das Jahr 2023 ist hierbei im Ergebnishaushalt ein Saldo in Höhe von minus 3,325 Millionen EUR vorgesehen, während Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 20,1 Millionen EUR geplant sind. Bürgermeister Verrengia stellte in seiner ersten Haushaltsrede die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 vor und präsentierte die entsprechenden Zahlen. Für das Haushaltsjahr 2023 sind im Ergebnishaushalt 114,7 Millionen EUR an Aufwendungen und 119,7 Millionen EUR an Erträgen vorgesehen. Dabei berichtete Bürgermeister Verrengia, dass die Kommunen trotz Rekordsteuereinnahmen des

Bundes und der Länder reale Einnahmenverluste erwarten und sogar eine Finanzkrise auf sich zukommen sehen, da auch die Kommunen massiv von steigenden Preisen betroffen sind. Dies schlägt sich insbesondere auf die städtischen Investitionen nieder, welche sich zwar weiterhin auf hohem Niveau bewegen, jedoch im rückläufigen Trend befinden. Die größten Anteile am Finanzhaushalt haben bei den Auszahlungen die Baumaßnahmen mit 15,91 Mio. EUR und der Erwerb von beweglichem Sachvermögen mit 2,43 Mio. EUR, sowie der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden mit 1,53 Mio. EUR. Den größten Anteil an den Einzahlungen hat die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 9,7 Mio. EUR, gefolgt von den Zuschüssen mit 6,04 Mio. EUR, den Grundstückserlösen mit 4,75 Mio. EUR und den Beiträgen mit 1,07 Mio. EUR.

Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Balingen

Die Stadtwerke planen für das Jahr 2023 mit einem Investitionsvolumen im Vermögensplan von rund 7,99 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen fällt damit etwas geringer als 2022 aus, als dieses 9,29 Mio. EUR betrug. Die größte Maßnahme im Bereich der Stromversorgung stellt im kommenden Jahr die Erneuerung / Erweiterung des 20-kV-Netzes mit 340.000 EUR dar. Insgesamt sind für die Verteilungsanlagen Investitionen in Höhe von 920.000 EUR vorgesehen. Im Bereich der Gasversorgung sind niedrigere Investitionen als 2022 vorgesehen. Die Investitionen belaufen sich auf 215.000 EUR, wobei auch hier die Verteilungsanlagen mit 150.000 EUR eine sehr große Position darstellen. Bei der Wasserversorgung sind im Wirtschaftsplan 2023 816.000 EUR als Gesamtinvestitionen vorgesehen. Hier-von entfallen allein auf die Verteilungsanlagen 586.000 EUR. Insbesondere im Stadtteil Erzingen sind 180.000 EUR für umfangreiche Maßnahmen geplant. Bei der Wärme sind Investitionen in Höhe von 1.657.000 EUR vorgesehen. Diese Ausgaben sind hauptsächlich auf die Ertüchtigung des BHKW der Realschule Balingen in Höhe von 400.000 EUR zurückzuführen. Die Stadtwerke Balingen sind ein starker Partner der Stadtverwaltung in der öffentlichen Daseinsvorsorge, welcher auch neuen Aufgabenfeldern, wie etwa Telekommunikation, Elektromobilität oder auch dem Aufbau eines klimaschonenden Wärmenetzes, offen gegenübersteht.

Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebs Gartenschau 2023 wurden für das kommende Jahr anhand der Erfahrungswerte anderer Gartenschauen insgesamt 4,08 Mio. EUR Erlöse für die Durchführung der Gartenschau veranschlagt. Insgesamt ergibt sich im Erfolgsplan ein planerischer Jahresverlust in Höhe von 780.000 EUR, welcher durch den städtischen Haushalt ausgeglichen wird. Größte Einzelpositionen sind die geplanten Aufwendungen im Bereich des „Durchführungshaushalts“, die Pauschalen für das Personal und die Durchführung von Seiten Bwgrün – Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH mit 275.000 EUR sowie der Kostenausgleich für die Inanspruchnahme des Personals der Stadt Balingen, Aufwendungen des Bauhofs und Kosten für die Einrichtung des Ministeriums des „Treffpunkts Baden-Württemberg“ mit insgesamt 600.000 EUR.

Vergabeentscheidung Warenkorbausschreibung, IT-Arbeitsplatzausstattung Stadt Balingen

Nach einer detaillierten Ist-Aufnahme durch die Stadtwerke Balingen wurden Standard-Arbeitsplatz-Profile für die Stadtverwaltung definiert. Basierend auf diesen sowie der Ist-Aufnahme wurde gemeinsam durch die Stadtwerke, das Hauptamt sowie der PLS Management GmbH ein Leistungsverzeichnis erstellt, und daraufhin eine Ausschreibung für Komponenten zur IT-Arbeitsplatzausstattung durchgeführt. Mit einstimmigem Votum beschloss der Gemeinderat nun eine Vergabe des entsprechenden Auftrags zur Bereitstellung eines definierten Warenkorbs für die IT-Arbeitsplatzausstattung der Stadtwerke sowie der Stadtverwaltung Balingen in Höhe von 1.196.952,91 EUR brutto für die kommenden 48 Monaten an die Firma IT-Haus GmbH aus Föhren.

Erneuerung des Fettabscheiders für das Stadthallen-Restaurant Hirschgulden

Mit einstimmigem Votum beschloss der Gemeinderat die Vergabe des Auftrags über die Bauleistung zur Erneuerung des Fettabscheiders für das Stadthallen-Restaurant Hirschgulden in Höhe von 76.329,93 EUR brutto an die Firma Glombitza-Mutschler GmbH & Co. KG, Albstadt.

Friedhofsgebühren werden angepasst

Nach einem umfassenden Meinungsaustausch im Rahmen der Vorberaterung des Verwaltungsausschusses stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorläufigen Nachkalkulation der Friedhofsgebühr für das Rechnungsjahr 2021 sowie der Vorkalkulation 2023 und einer entsprechenden Änderung der Friedhofssatzung zu. Vor der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates waren diesbezüglich auch alle Ortschaftsräte angehört worden. Die Nachkalkulation 2021 ergibt einen vorläufigen Gesamtkostendeckungsgrad 2021 mit 64,88 %.

Stadt nimmt Option in Anspruch

Mit einstimmigem Beschluss votierte der Gemeinderat, vorbehaltlich der Zustimmung im Bundestag und Bundesrat für die Verlängerung einer Optionsregelung im Bereich des Umsatzsteuerrechts, dafür, dass die Stadt Balingen die entsprechende Optionserklärung nach den Gemeinderatsbeschlüssen vom 22.11.2016 und 15.12.2020 gegenüber dem Finanzamt nicht widerrufen und weiterhin von der Übergangsregelung zu § 2b Umsatzsteuergesetz in § 27 Abs. 22 und Abs. 22a UStG Gebrauch machen soll.

Abwasser: Gebührenvorkalkulation und Änderung der Abwassersatzung beschlossen

Der Gemeinderat nahm in der vergangenen Sitzung Kenntnis von der seitens der Verwaltung durchgeführten Nachkalkulationen der Gebühren für das Schmutz- und das Niederschlagswasser der zentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2021. Zudem stimmte das Gremium den von der Verwaltung berechneten neuen

Gebührensätzen einstimmig zu. Dabei soll sich die Höhe der Abwassergebühr für Schmutzwasser künftig auf 2,21 EUR je Kubikmeter bezogenem Frischwasser belaufen, während die Abwassergebühr für Niederschlagswasser künftig 0,42 EUR pro Quadratmeter versiegelter und angeschlossener Grundstücksfläche betragen soll. Darüber hinaus nahm der Verwaltungsausschuss auch bezüglich der dezentralen Abwasserentsorgung von der zweijährigen Gebührenvoraus kalkulation Kenntnis und stimmte den sich daraus ergebenden Gebührensätzen wiederum einstimmig zu. Diese betragen künftig für geschlossene Gruben 65,84 EUR pro Kubikmeter und bei Kleinkläranlagen 93,38 EUR pro Kubikmeter.

Realschule Balingen

brandschutztechnische, statische und energetische Sanierung

– Vergabe von Planungsleistungen

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat einer stufenweisen Beauftragung der weiteren Fachplanung, Ausschreibung und Fachbauleitung zur brandschutztechnischen, statischen und energetischen Sanierung der Realschule Balingen an die BWN-Bauingenieure aus Albstadt-Lautlingen zu. Die Höhe der Auftragssumme beträgt voraussichtlich 348.636,39 EUR. Überdies stimmte der Gemeinderat der stufenweisen Beauftragung der Objektplanung und Bauleitung an das Büro Wäschle Architekten aus Balingen für die Gesamtauftragssumme in Höhe von voraussichtlich 1.010.949,80 EUR zu.

Bebauungspläne

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

„Rote Länder – 2. Änderung West“, Balingen-Endingen

Das auf der Gemarkung von Endingen gelegene, unmittelbar an die Ortslage von Weilstetten angrenzende Plangebiet bildet den westlichen Teil des Gewerbegebiets „Rote Länder“ und schließt zusätzlich landwirtschaftliche Außenbereichsflächen am südwestlichen Gebietsrand mit ein, die erstmalig überplant werden sollen. Das Plangebiet weist eine Fläche von insgesamt rund 12,65 ha auf und ist bereits heute zu großen Teilen mit den Gebäuden eines Versandgroßhändlers für die Sanitär-, Heizungs-, und Klimabranche bebaut. Seit der ersten Baugenehmigung im Jahr 2010 wurde der stark expandierende Gewerbebetrieb bereits mehrfach erweitert

und vergrößert. Zwischenzeitlich sind die Erweiterungsmöglichkeiten am Standort „Rote Länder“ weitestgehend ausgeschöpft, weshalb eine Bebauungsplanänderung mit dem Ziel durchgeführt werden soll, im Wege einer Nachverdichtung und einer bereits in der ursprünglichen Gebietskonzeption vorgesehenen Gebietsarrondierung zusätzliche Flächen für eine langfristige Betriebserweiterung bereitzustellen. Vor der Entscheidung präsentierte Baudezernent Wagner den Mitgliedern des Gemeinderates, wie bereits zuvor in der Vorberatung des Technischen Ausschusses, ein Modell, durch welches die Dimensionen der geplanten Erweiterungsbauten „in 3D“ veranschaulicht wurden. Im Anschluss an die Erläuterungen sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die vorgestellte Erweiterung des Betriebs aus und stimmte dem Aufstellungsbeschluss für den hierfür erforderlichen Bebauungsplan zu. Vor der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates wurden hierzu auch die Ortschaftsräte Endingen und Weilstetten angehört, welche ebenfalls einstimmig beziehungsweise mehrheitlich ihre Zustimmung gaben.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

„Oberer Brühl West“, Balingen–Roßwangen

Mit mehrheitlichem Votum sprach sich der Gemeinderat für den Billigungsbeschluss des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Oberer Brühl West“ in Balingen–Roßwangen aus. Ein Antrag einer Fraktion, die Aufteilung und Größe der Parzellen im Plangebiet „gemäß den Erfordernissen der Zeit und dem Gebot des schonenden Landschaftsverbrauchs“ neu zu überarbeiten, fand dabei keine Mehrheit innerhalb des Gremiums. Das Plangebiet liegt am südwestlichen Ortsrand von Roßwangen und grenzt unmittelbar an das Baugebiet „Oberer Brühl“ an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus zwei Teilflächen, die durch die zukünftige Gemenstraße getrennt sind. Die Gemenstraße ist bereits über den rechtskräftigen Bebauungsplan „Oberer Brühl“ überplant, bisher jedoch baulich noch nicht realisiert. Durch eine Ergänzung der Bebauung auf der westlichen Seite der Gemenstraße kann im Wege der Gebietsarrondierung eine wirtschaftliche Erschließung erreicht werden. Gleichzeitig können weitere Bauplätze in Roßwangen angeboten werden.

Gartenschau 2023 – Übertragung von Kassengeschäften

Nach § 94 Gemeindeordnung ist es möglich, Kassengeschäfte „ganz oder zum Teil von einer Stelle außerhalb der Gemeindeverwaltung besorgen zu lassen, wenn die ordnungsgemäße Erledigung und die Prüfung nach den für die Gemeinde geltenden Vorschriften gewährleistet sind.“ Der Gemeinderat übertrug daher den Kassendienst an den Tageskassen der Gartenschau 2023 auf die Firma Cavall GmbH, Donauschwabenweg 3, 72108 Rottenburg.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet

am Dienstag, den 17. Januar 2023 um 17 Uhr

in der **Stadthalle Balingen, Großer Saal**, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.